



PRESSEMITTEILUNG

PIRELLI AUF DEM AUTOSALON PARIS:

HIGHLIGHTS WIE DER LAFERRARI APERTA UND DER FERRARI GTC4 LUSSO T STEHEN AUF MASSGESCHNEIDERTEN PIRELLI REIFEN

EBENFALLS AUF INDIVIDUELL ENTWICKELTEN ERSTAUSRÜSTUNGSREIFEN DES PREMIUM-HERSTELLERS GEBEN DER AUDI Q5 SOWIE DIE JÜNGSTEN VERSIONEN DES LAND ROVER DISCOVERY UND DES PORSCHE PANAMERA IHR DEBÜT

Paris, 30. September 2016 – Die Ausstattung von Fahrzeugen der Premium- und Prestige-Segmente steht im Fokus der Entwicklungsarbeit von Pirelli. Dabei trägt der Premium-Reifenhersteller zur besonderen Wertigkeit dieser Fahrzeuge nicht zuletzt dadurch bei, dass die Reifen auch die internen Geräusch-Emissionen senken. Diesen Leistungsaspekt seiner Produkte rückt das Unternehmen auf dem Autosalon Paris (01. – 16. Oktober) in den Mittelpunkt. Zahlreiche der spektakulärsten Premieren, die auf der Messe zu sehen sein werden, sind mit maßgeschneiderten Erstausrüstungsreifen von Pirelli ausgestattet. Dazu gehören der Ferrari GTC4 Lusso T, der Audi Q5, der Porsche Panamera und der Land Rover Discovery. Für die drei letztgenannten Modelle entwickelte Pirelli individuelle Reifen mit der PNCS Technologie (Pirelli Noise Cancelling System), um die Geräuschentwicklung im Wageninneren zu reduzieren. Das PNCS senkt den von den Reifen verursachten Geräusch-Pegel um zwei bis drei Dezibel. Das entspricht der Halbierung der im Fahrzeuginneren wahrgenommenen Lautstärke der Fahrgeräusche. Für die Insassen bedeutet das eine deutliche Verbesserung des Fahrkomforts.

LaFerrari Aperta und GTC4 Lusso T: Formel 1-Technologie für die Pirelli P Zero-Reifen

Ausgestattet mit KERS, einem Karbon-Chassis und fast 1.000 PS bringt der neue LaFerrari Aperta – eine der spektakulärsten in Paris präsentierten Neuerscheinungen - Formel 1-Technologie auf die Straße.

Bei der Entwicklung der maßgeschneiderten Reifen für den neuen Star aus Maranello nutzte Pirelli seine tiefen Erfahrungen als exklusiver Reifenausrüster der Königsklasse des Motorsports. Der Hersteller setzte ausgewählte Komponenten seiner Reifen-Technologie aus der Formel 1 ein, um den Arbeitsbereich der Reifen zu erweitern und auf ein breiteres Anforderungs-Spektrum auszurichten. Der neue LaFerrari Aperta wird exklusiv mit P Zero Corsa Asimmetrico-Reifen in den Dimensionen 265/30ZR19 (Vorderachse) und 345/30ZR20 (Hinterachse) ausgestattet.

In enger Zusammenarbeit mit ihren Kollegen bei Ferrari vergrößerten Ingenieure von Pirelli die Aufstandsfläche der maßgefertigten P Zero-Reifen. Daraus resultieren mehrere Vorteile: Das Untersteuern wird reduziert, der Grip in Kurvenfahrten wird erhöht, und zudem lässt sich der Wagen auf der Straße besser wenden.

Mit Pirelli Erstausrüstungsreifen ließ Ferrari auch die jüngste Version des GTC4 Lusso T ausstatten. Dessen Vorgänger zeichnete sich durch die gelungene Kombination aus Komfort und Speed aus. Entsprechend großen Wert legte Ferrari darauf, dass die Pirelli Ingenieure bei der Entwicklung der neuen Reifen darauf achten, diese beiden Kern-Eigenschaften zu erhalten. Das gelang. Mehr noch: Der neue P Zero für den GTC4 Lusso T hat rund 15 Prozent weniger Rollwiderstand. Dieser Vorzug resultiert aus einer geringeren Verformung des Reifens beim Kontakt mit der Fahrbahn sowie der Optimierung seiner Aufstandsfläche. Weil das neue Modell des Ferrari mit einer Vierradlenkung ausgestattet ist, müssen auch die Hinterreifen über diese Qualitäten verfügen.

Leise Pirelli Reifen auf der stark auf Umweltverträglichkeit ausgerichteten Automesse

Der Autosalon Paris 2016 präsentiert zahlreiche Elektrofahrzeuge sowie Modelle mit geringer Umweltbelastung. Denn der Schutz der Umwelt nimmt für die Automobil-Industrie mittlerweile eine Schlüsselstellung ein. Daher forciert Pirelli den Einsatz der innovativen PNCS-Technologie. So auch bei der Entwicklung der Erstausrüstungsreifen für einige Modelle, die in Paris Premiere feiern.

Audi band Pirelli bereits frühzeitig in die Entwicklung des Audi Q5 ein. Der P Zero für das neue Modell ist mit dem PNCS ausgestattet. Der UHP-Reifen bietet ein Höchstmaß an Performance und Fahrfreude und erfüllt zugleich die jüngsten Vorgaben für Geräusch- und CO₂-Emissionen.

Die gleichen Ziele wurden mit den Reifen für den Land Rover Discovery erreicht. Die fünfte Generation des britischen SUV-Klassikers wird mit Pirelli Scorpion Verde All Season Reifen von 18 bis 22 Zoll ausgerüstet. In der größten Dimension verwendet Pirelli die PNCS-Technologie.

Die maßgefertigten P Zero Reifen für die jüngste Variante des Porsche Panamera stattete Pirelli darüber hinaus mit der Seal Inside-Technologie aus. Sie sind daher nicht nur leise, sondern bleiben selbst dann fahrtüchtig, wenn ein Nagel oder ein anderer spitzer Gegenstand ihre Lauffläche durchstoßen hat.